

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs-Aufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bilders-, Spiegel- und Buchhändlers Julius Albert Paul Pfeifer in Zwickau wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Zwickau, den 19. Januar 1905.

(gez.) Königliches Amtsgericht.  
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 20 v. 23. Januar 1905)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Unter Bezugnahme auf unsere Anzeige im Börsenblatt Nr. 19 teilen wir mit, dass infolge des Eingehens der „Monatsschrift für Handels- u. Sozialwissenschaft“ und der Umänderung der „Handels-Hochschul-Chronik“

Herr Robert Hoffmann in Leipzig aufgehört hat, uns für die Auslieferung über Leipzig zu vertreten.\*)

Für die an Stelle der „Handels-Hochschul-Chronik“ tretenden

#### Handels-Hochschul-Nachrichten

hat

Herr Otto Maier, Leipzig

die Auslieferung in und über Leipzig übernommen.

Die Abrechnung aller bis 31. Dezember 1904 erfolgten Bezüge der beiden eingangs genannten Zeitschriften bitten wir durch Herrn Otto Maier, Leipzig, zu erledigen.

München, im Januar 1905.

**Freistatt-Verlag**  
G. m. b. H.  
Der Geschäftsführer:  
Rudolf Voigt.

\*) Bestätigt: Robert Hoffmann.

P. P.

Hierdurch zur Nachricht, dass wir unter der Firma

#### Verlag „Snanije“

eine Verlagsbuchhandlung errichtet haben. Auslieferung nur ab Leipzig durch unseren Kommissionär Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Berlin, 21. Januar 1905.

**Verlag „Snanije“.**

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Wahlzetteln und Zirkularen, wähle jedoch meinen Bedarf selbst.

Bant-Wilhelmshaven, 19. Jan. 1905.

**Ulbrecht Eden, Buchhandlung.**

Am 24. November 1904 eröffnete ich in Herford i/Westf. eine Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung und beauftragte mit meiner Vertretung in Leipzig Herrn R. Streller.

**Friedrich Kortkamp.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

### Verkaufsanträge.

In einer Garnisonstadt Norddeutschlands von 28 000 Einwohnern, mit vier höheren Lehranstalten und Sitz vieler Behörden, ist die älteste, seit 65 Jahren bestehende Buchhandlung krankheits halber f. 12 000  $\mathcal{M}$  möglichst bald zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000  $\mathcal{M}$ . Anfragen unter H. M. 301 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Sichere Existenz.

#### Auch für mehrere Herren.

Zwecks Auseinandersetzung ist umfangreiches, seit länger als 35 Jahren bestehendes, hochangesehenes Geschäft, bestehend aus Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, Papiergeschäft, Buch- und Steindruckerei, mit täglich erscheinender Zeitung in lebhafter Industriegegend, im ganzen oder geteilt zu verkaufen. Jährlicher steigender Umsatz mit dementsprechendem Reingewinn:

1902: 199 000  $\mathcal{M}$ , 1903: 230 000  $\mathcal{M}$ ,  
1904: 248 900  $\mathcal{M}$ .

Auf Wunsch kann auch das wertvolle, an der Hauptstraße gelegene Hausgrundstück mit erworben werden.

Tatkräftigen Herren, die die nötige Erfahrung und Mittel besitzen, bietet sich eine selten günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines flottgehenden, angesehenen Geschäftes.

Um den Kauf zu erleichtern, sind die jetzigen Besitzer nicht abgeneigt, die Firma in eine G. m. b. H. umzuwandeln. Die Käufer werden Geschäftsführer, und können die restierenden Anteile von diesen später erworben werden.

Reflektanten bitten wir unter Angabe der zur Verfügung stehenden Vermittel durch Rudolf Mosse in Berlin SW. unter Chiffre B. R. 5004 mit uns in Verbindung zu treten.

Zu verkaufen:

#### Pädagogische Fach-Zeitschrift,

26. Jahrg., vorzügl. eingef., sehr rentabel u. ausdehnungsfähig, mit fl. gangb. Schulbuchverlag (Anzahlung nur ca. 7000  $\mathcal{M}$ ), oder:

#### Belletristischer Verlag etc.

(nicht an d. Ort gebunden), vornehm ausgestattete Werke (darunter Schlager ersten Ranges) bekannter Autoren. Gute Verbindungen. Sehr preiswert.

Von diesen beiden Gruppen, die sich auch ganz hervorragend zur Begründung einer Selbständigkeit eignen, ist eine, je nach Wahl, wegen Überbürdung d. Besitzers mit anderw. Unternehmen billig abzugeben. Angebote unter H. 291 befördert d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Zu verkaufen

eine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit wissenschaftlichem Antiquariat, in einer Universitätsstadt Süddeutschlands, mit vielen Schulen, Behörden und grossem Fremdenverkehr. Der Kaufpreis, 44 000  $\mathcal{M}$ , ist durch vorhandene Werte gedeckt. Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter No. 234.

72. Jahrgang.

### Selten günstiges Objekt.

Altangesehene, mittelgrosse, in tadelloser Ordnung befindliche

#### Musikalienhandlung

wegen Kränklichkeit des Besitzers zum Preise von 12 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Reingewinn ca. 4000  $\mathcal{M}$ . Anfragen unter H. 307 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erste und größte Kunsthandlg. Erfelds nebst flott geh. Einrahmege schäft, erstere seit 15, letzteres seit 25 Jahren bestehend, ist sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Angebote unter 288 bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein angesehenes Antiquariat in schön gelegener Residenzstadt ist sehr preiswert zu verkaufen. Angebote unter G. S. H. 113 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

17 Verlagsartikel der christl. Geschenkliteratur mit großen Vorräten und zum Teil bekannten Namen sollen umständehalber für nur 2000  $\mathcal{M}$  abgegeben werden unter H. 305 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine 1848 gegründete und mit dem besten Erfolg betriebene Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Buchbinderei, Papier- und Kurzwarenhandlung, seit einigen Jahren im neuerbauten und mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehenen Geschäftshause, in der Nähe des Realgymnasiums, höheren Töchterschule und 8 klassigen Volksschule gelegen, ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Gef. Anerbieten erbeten an C. Ed. Janßen, Buch- u. Kunsthandlung, Begeack b. Bremen.

### Kaufgesuche.

**Buchdruckerei** — für Werkdruck und Akzidenzarbeiten mit Maschinen- und Satzmaterial reichlich ausgestattet — wünscht sich an solidem Verlag, möglichst mit Zeitschriften, zu beteiligen oder auch einen solchen zu kaufen.

Angeb. werden unter M. J. H. 112 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Tücht. Sort.- u. Verl.-Buchhldr., Gymnas.-Bildung, 28 Jahre, gegenw. im Auslande tätig, sucht als Teilhaber mit vorläufig 25—30 000  $\mathcal{M}$  in rentablen Verlag einzutreten.

Angebote von nur guten bek. Firmen erbeten unter J. 170 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermittelung verboten.

### Teilhabergesuche.

### Verkauf oder Beteiligung.

Für ein gutgehendes Fabrikationsgeschäft, mit ca. 20% Reingewinn arbeitend, der sich bei größerem Betriebskapital wesentlich erhöhen läßt, wird ein **tätiger Teilhaber** mit 20 000  $\mathcal{M}$  Einlage gesucht. Ev. Verkauf zu günstigen Bedingungen. Angebote erbeten unter K. 285 an P. A. Leipzig in Leipzig.